

# Grußwort



**Prof. Dr. med. Thomas Schwenzer MBA**

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
Sehr geehrter Herr Kollege,

ich freue mich sehr, Sie als 1. Vorsitzender der Niederrheinisch-Westfälischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe e.V. hier in Dortmund begrüßen zu dürfen. Ich bin überzeugt, dass wir für Niedergelassene und Klinikärzte ein gleichermaßen interessantes Programm zusammengestellt haben. In den zwei Kongresstagen geben wir einen Überblick zu den wichtigen Themen unseres Faches. Die Universitäten aus Nordrhein-Westfalen sind mit ihren Leitern zentral vertreten und ich freue mich besonders, dass wir mit Frau Prof. Fehm in Düsseldorf jetzt erstmals auch eine Ordinaria unseres Fach in NRW begrüßen können.

Kursangebote sollen in kleinen Gruppen für Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung, aber auch durchaus für Fachärzte eine Auffrischung und Vertiefung des Wissens bieten. Hier kann für alle Kurse das Motto lauten: Aus der praktischen Arbeit für die praktische Arbeit.

In der Schlusssitzung soll die Zukunft der Frauenarztpraxis besprochen werden. Wir Frauenärztinnen und -ärzte haben über die fachärztliche Versorgung hinaus eine wichtige Funktion als Hausärzte der Frau. Diese Position muss gefestigt und ausgebaut werden und es bedarf neuer Wege, um hier auch unter sich verändernden Rahmenbedingungen, z.B. bei der Krebsvorsorge, regelmäßiger Ansprechpartner für die Frau zu bleiben.

Ich freue mich mit dem gesamten Kongressteam auf einen intensiven Erfahrungsaustausch während des Kongresses.

Ihr

Prof. Dr. med. Thomas Schwenzer MBA  
1. Vorsitzender der Niederrheinisch-Westfälischen Gesellschaft für  
Gynäkologie und Geburtshilfe